

PRESSE MITTEILUNG



INTERNATIONALES FILMFESTIVAL FÜR KINDER UND JUNGES PUBLIKUM

30. Oktober 2024

Mit SCHLINGEL auf Reisen: Deutsche Filme im Programm des KINEKO Filmfestivals in Tokio

Nachdem internationale Filme beim SCHLINGEL Filmfestival in Chemnitz auf der großen Leinwand zu sehen waren, nimmt das Festival nun im Umkehrschluss wieder deutsche Filme mit auf andere internationalen Filmfestivals ins Ausland. Nächster Stopp ist das KINEKO Filmfestival in Tokio. Dort wird MORGEN IRGENDWO AM MEER, der Gewinner des Hauptpreises der Stadt Chemnitz 2023, unter Begleitung von Regisseur Patrick Büchting präsentiert von SCHLINGEL seine Asienpremiere feiern. Auch SCHLINGEL-Leiter Michael Harbauer und Gerrik Harbauer vom SCHLINGEL-Team sind zur Präsentation des Films sowie als Jurymitglieder mit vor Ort in Japan.

Am 31. Oktober ist es soweit und das Internationale Kinderfilmfestival KINEKO startet in seine 31. Edition. Teil des Programms sind dabei auch wieder deutsche Produktionen. In den vergangenen Jahren ist es zur Tradition geworden, dass der SCHLINGEL-Gewinner des nationalen Wettbewerbs in Tokio zu sehen sein wird. Mit dem Gewinn des Hauptpreises der Stadt Chemnitz 2023 hat sich somit die deutsche Produktion MORGEN IRGENDWO AM MEER für das KINEKO-Programm qualifiziert. Regisseur Patrick Büchting ist dabei selbst in Tokio vor Ort, um mit dem örtlichen Publikum über seinen Film in Austausch zu kommen. Ebenfalls in Japan auf großen Leinwand zu sehen: Der

deutsche Streifen GRÜBE VOM MARS von Sarah Winkenstette. Die Regisseurin reist ebenfalls nach Japan, um die Präsentation ihres Films zu unterstützen.

Auch SCHLINGEL-Festivalleiter Michael Harbauer ist in diesem Jahr wieder Teil des KINEKO Filmfestivals. Und auch Gerrik Harbauer vom SCHLINGEL-Team wirft einen prüfenden Blick auf das Filmprogramm. Er ist Teil der diesjährigen Dokumentarfilmjury.

Das KINEKO Filmfestival und der SCHLINGEL sind bereits seit vielen Jahren eng verbunden und KINEKO-Leiter Mitsuo Tahira ein gern gesehener Gast in Chemnitz. Durch die Partnerschaft war beim 29. SCHLINGEL auch der japanische Kurzfilm A LITTLE CIRCUS auf der großen Leinwand zu sehen. „Der Filmaustausch zwischen KINEKO und SCHLINGEL hat sich fest etabliert und trägt somit jedes Jahr zur Breite des SCHLINGEL-Programms bei. Auf der anderen Seite erhält so auch immer ein deutscher Film die Möglichkeit, sich in Japan einem völlig neuen Publikum zu präsentieren und mit ihm ein Teil der deutschen Kultur.“, so Michael Harbauer im Vorlauf zum KINEKO.

Unterstützt werden die Präsentationen beim KINEKO durch die Mitteldeutsche Medienförderung MDM, die Sächsische Staatskanzlei sowie das Goethe-Institut Tokio.